



## Kurzfassung zur Österreichischen Umweltzeichenrichtlinie

UZ 18, 1. Jänner 2013

### Produkte aus Recyclingpapier

Zielsetzung der Richtlinie ist es Kuverts, College- und Notizblöcke, Kassabons, Ringbucheinlagen, Schulhefte sowie Ordner und Ordnersysteme, die unter umweltgerechten Bedingungen produziert wurden zu fördern. Dies soll zum einen durch die Verwendung gesammelten Altpapiers als Faserrohstoff und strengen Auflagen an Einsatzstoffe und den Produktionsprozess garantiert werden, zum anderen durch eine recyclinggerechte Produktgestaltung.

Als Faserrohstoff für die verwendeten Papiere und Pappen muss zu 100% Altpapier eingesetzt werden. Der Einsatz von Altpapier ist ein Beitrag zur Ressourcenschonung und der Verringerung von Abfallmengen. Insbesondere der geforderte Einsatz von bis zu 60% "Unterer und Mittlerer Sorten" (z.B. Haushaltssammelware) trägt dazu bei, dass auch mindere Papierqualitäten einem Recyclingprozess zugeführt werden. Für den Umschlag von Schulheften darf auch Primärfaserpapier verwendet werden, das unter Einhaltung strenger Luft- und Abwasseremissions-Anforderungen produziert wurden.

Für den Einsatz von Roh- und Hilfsstoffen gelten strikte Beschränkungen bezüglich gesundheitsschädigender oder umweltgefährlicher Wirkungen der Chemikalien.

Kennzeichnungspflichtige Chemikalien (z. B. "giftig", "fortpflanzungsgefährdend" oder "krebserregend") sind von der Verwendung weitgehend ausgeschlossen. Der Einsatz von Ethylendiamintetraacetat (EDTA) ist verboten. Chlor und Chlorverbindungen dürfen zur Faserstoffbleiche nicht eingesetzt werden. Für die Färbung bzw. Bedruckung dürfen keine Azofarbstoffe, die cancerogene Amine abspalten und keine Farbmittel die Antimon, Arsen, Selen, Quecksilber-, Blei-, Cadmium- oder Chrom VI-Verbindungen enthalten, verwendet werden.

Diese Anforderungen stellen sicher, dass die aus dem Produktionsprozess resultierenden Umweltbelastungen möglichst gering gehalten werden.

Für die Faserstoff- und Papierproduktion sind strenge Abluft- und Abwasseremissionsgrenzwerte einzuhalten, die den besten verfügbaren Techniken entsprechen. Aus den Abwasser-, Abluft- und CO<sub>2</sub>-Emissionen der Faserstoff- und Papierproduktion sind Punkte zu ermitteln. Die gewichtete Punktesumme darf 100 nicht überschreiten, wobei die einzelnen Emissionswerte unter den angeführten Grenzwerten liegen müssen.

#### Emissionsgrenzwerte Faserstoff- und Papierproduktion

BERECHNUNG				
Parameter	Grenzwert	Referenzwert	Gewichtung	Punkteberechnung
CSB	≤ 7,5 kg/t	5 kg/t	10 %	$P_{\text{CSB}} = 10 \times (\text{CSB}_{\text{Papier}} / \text{CSB}_{\text{Referenz}})$
AOX	≤ 0,07 kg/t	0,01 kg/t	20 %	$P_{\text{AOX}} = 20 \times (\text{AOX}_{\text{Papier}} / \text{AOX}_{\text{Referenz}})$
SO <sub>2</sub>	≤ 0,09 kg/t	0,06 kg/t	10%	$P_{\text{SO}_2} = 10 \times (\text{SO}_{2\text{Papier}} / \text{SO}_{2\text{Referenz}})$
NO <sub>x</sub>	≤ 1,2 kg/t	0,8 kg/t	10 %	$P_{\text{NO}_x} = 10 \times (\text{NO}_{x\text{Papier}} / \text{NO}_{x\text{Referenz}})$
CO <sub>2</sub>	≤ 1500 kg/t	1000 kg/t	40 %	$P_{\text{CO}_2} = 40 \times (\text{CO}_{2\text{Papier}} / \text{CO}_{2\text{Referenz}})$
Faser ZERT			10 %	0 Punkte
Punkte				$P_{\text{TOTAL}} = P_{\text{CSB}} + P_{\text{SO}_2} + P_{\text{AOX}} + P_{\text{NO}_x} + P_{\text{CO}_2} + P_{\text{FASER}}$
BEWERTUNG				
PUNKTEZAHL				≤ 100

Zum Verkleben im Rahmen der Endfertigung der Produkte sind nur wasser-basierende Klebstoffe bzw. Dispersionsklebstoffe auf Basis Naturlatex zulässig. Artikel, die einer stärkeren mechanischen Beanspruchung ausgesetzt sind, können zur Erhöhung der Haltbarkeit mittels einer Drucklackierung oder wasserbasierenden Dispersionslackierung veredelt werden. Folienkaschierungen sind jedoch nicht zulässig, um die Recyclierbarkeit der Produkte nach Gebrauch zu gewährleisten.

Je nach ihrer Beschaffenheit bzw. Funktion gelten für die einzelnen Produkte spezifische Qualitätsanforderungen, deren Einhaltung unter anderem in speziellen Praxis-tests überprüft wird.

Umweltzeichen - Produkte finden Sie im Internet unter

[www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eine der Umweltzeichen-Adressen

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung VI/5  
Ing. Josef Raneburger  
Stubenbastei 5, A-1010 Wien  
Tel: +43 (0)1 515 22-1250; Fax: Dw. 7649  
e-m@il: [josef.raneburger@lebensministerium.at](mailto:josef.raneburger@lebensministerium.at)  
<http://www.umweltzeichen.at>

VKI Verein für Konsumenteninformation,  
Team Umweltzeichen  
DI Christian Kornherr  
Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien  
Tel: +43 (0)1 588 77-254; Fax: Dw. 73  
e-m@il: [ckornherr@vki.at](mailto:ckornherr@vki.at)  
<http://www.konsument.at>